Lebensfreud

Ein Brötchen knuspert, frisch gebacken,
der Nachbar lässt den Rasen hacken.
Man denkt sich still: „Wie wunderbar,
der Samstag bleibt fast lärmgefahr.“

Ein Vogel zwitschert früh im Baum,
der Wecker schweigt – man glaubt es kaum.
Die Kaffeemaschine röchelt leis,
doch schenkt sie Glück zum halben Preis.

Und wenn der Chef mal streng mich mustert,
der Alltag grummelt, murrt und hustet,
dann denk ich: „Ach, sei ungeniert –
mein Herz hat kleine Freud’n gespürt!“

© TIMO ERTEL

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk